



Irish Coffee – seit über 25 Jahren spielen die Hobbymusiker aus dem Ruhrgebiet traditionelle sowie neu arrangierte Musik von der grünen Insel.

Die Band spielt in Kulturzentren, auf privaten Feiern wie Hochzeiten und Geburtstagspartys, bei Stadtfesten – kurz überall, wo Musik mit dem gewissen Etwas und gute Laune gefragt sind.

Auch als Festival-Organisator machte sich Irish Coffee einen Namen: Im Jahr 1999 plante und konzipierte die Gruppe anlässlich ihres zehnten Geburtstags das 1. Mülheimer-Irish-Folk-Festival. Dieses wurde in den folgenden Jahren mit überwältigendem Erfolg wiederholt.

Irish Coffee hat sich ursprünglich aus einem Gitarrenensemble entwickelt, welches vor mehr als 25 Jahren von Bruno Szordikowski gegründet wurde, damals Lehrer der Musikschule in Mülheim an der Ruhr und Liebhaber irischer Kultur und Musik. Um der Vielfalt irischer Musik gerecht zu werden, wechselten nach und nach die Musiker ihre Instrumente.

Derzeit spielt die Irish Folk Gruppe in folgender Besetzung:



Susanne Krämer

Gesang, Flöte, Tin Whistles, Banjo, akustische Gitarre, Cajon, Löffel, Rasseln

Seit 1989



Bianca Köhring

Geige, Bratsche

Seit 1990



Silke Schenck

Gesang, Mandoline, Mandola, Gitarre, Bodhrán, Cajon, Waschbrett, Löffel, Glöckchen

Seit 1994



Gerd Krämer

Akkordeon, Bodhrán, Cajon, Löffel, Glockenspiel

Seit 1995



Carolin Schlöber

Querflöte

Seit 2014



Hendrik Erkelenz

Gesang, Gitarre

Seit 2014

und neu dabei:

E-Bass

Seit 2016

Mittlerweile wurden 4 CDs veröffentlicht ([siehe Tonträger](#)):

Die vierte CD – „Here's to Ireland“, seit Dezember 2011 erhältlich. Mit Klassikern wie Cockles & Mussels (Molly Malone), Finnegan's Wake und The Leaving of Liverpool aber auch unbekannteren Songs und erfrischenden Instrumentalstücken bietet die Scheibe eine beeindruckende und abwechslungsreiche Vielfalt des irischen Folk. Mit interessanten und vielschichtigen Instrumentierungen und mehrstimmigen Gesängen zeigt die Band in 20 Stücken (drei davon live!) ihr beeindruckendes Spektrum, das jedem Alter gefällt.

Die dritte CD – „The Green Album“ – wurde Ende 2005 veröffentlicht und ist noch zu haben.

Dezember 1998 kam die zweite CD der Gruppe mit dem Titel Stand Up And Dance. Leider bereits ausverkauft.

1994 war es eine spontane Idee, und bald war sie fällig: Die erste eigene CD. Eingespielt in nur zwei Tagen, mit viel Spaß bei der Aufnahme. Dies muss rübergekommen sein, da die CD schnell ausverkauft war: Tastes Well, But Sounds Better